

Nr. **XIX. GP-NR**
1912
1995 -09- 2 1

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die Aussagen des ehemaligen FPÖ-Funktionärs und Gerasdorfer Gemeinderates
Kommerzialrat Ing. Walter Grammanitsch

In mehreren Zeitungen wurde berichtet, daß der ehemalige FPÖ-Funktionär und Gerasdorfer Gemeinderat Kommerzialrat Ing. Walter Grammanitsch in einem Gespräch mit einem Journalisten die Existenz von Gaskammern in den nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagern zur Ermordung von Menschen geleugnet und die Konzentrationslager als Arbeitslager bezeichnet hat.

Weiters behauptete Grammanitsch, daß die Juden den Holocaust für ihre Zwecke ausnützen würden. Laut dem von der FPÖ - Ortsgruppe Gerasdorf herausgegebenen Blatt "Gerasdorfer Blaulicht", Folge 7/ August 1995 hat Grammanitsch als Folge seiner Äußerungen sein Gemeinderatsmandat und seine Funktion in der Bezirksleitung der Gerasdorfer Freiheitlichen zurückgelegt. Ohne irgendeine Kritik an Grammanitsch' Aussagen zu üben, wird in dieser FPÖ-Publikation auch betont, daß die laut Grammanitsch in einem Vieraugengespräch getätigten Äußerungen entgegen der Vereinbarung mit dem Journalisten veröffentlicht wurden und er sich aufgrund seiner Leistungen für die Marktgemeinde Gerasdorf wahrlich einen anderen Abgang verdient hätte. Für den Inhalt des FPÖ - Blattes "Gerasdorfer Blaulicht" verantwortlich ist ein Dipl.Ing. Leopold Ruf, der Kontakte zur ehemaligen neonazistischen "Aktion Neue Rechte" (ANR) unterhalten haben soll. Da die von Walter Grammanitsch getätigten Aussagen unserer Meinung nach auch gegen das Verbotsgesetz verstoßen,

stellen die unterfertigten Abgeordneten daher folgende

ANFRAGE:

1. Sind Ihnen die vom ehemaligen FPÖ-Funktionär Walter Grammanitsch getätigten und in mehreren Zeitungen kolportierten Aussagen zu den NS-Verbrechen bekannt?
2. Sind von seiten der Sicherheitsbehörden gegen Walter Grammanitsch Maßnahmen wegen des Verdachtes des Vergehens nach dem Verbotsgesetz ergriffen worden?
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht?

3. Gibt es Hinweise, daß der ehemalige Gerasdorfer FPÖ-Gemeinderat Kontakte zur rechtsextremen Szene unterhalten hat?
4. Entspricht es der Tatsache, daß der Gerasdorfer FPÖ-Funktionär Dipl. Ing. Leopold Ruf Kontakte zur neonazistischen "ANR" unterhalten hat bzw. dort sogar als Aktivist tätig gewesen sein soll?